



D' **f** AUSER

GEMEINDEINFORMATION **SERFAUS**

**SERFAUS &
BARTRINGEN**

**IAN FISHER
KONZERT**

**ERNEUERBARE
ENERGIE-
GEMEINSCHAFTEN**





In dieser Ausgabe.



Seite 5

Serfaus und Bartringen



Seite 10

Ian Fisher auf Album Releas
Tour in Serfaus

DIE GEMEINDE INFORMIERT	4
STATISTIK AUSTRIA	9
IN GEDENKEN AN	9
TERRA CULTURA	10
KINDERKRIPPE & -GARTEN	12
MITTELSCHULE	14
ENERGIEAGENTUR TIROL	16
LAND TIROL	18
TIROLER SENIORENBUND	19
THEATER	20
FREIWILLIGE FEUERWEHR	21
CHRONIK	22

Impressum & Redaktion.



Daniel



Elias



Ronja



Thomas



Helmut



Martin



Solveig



Franz

Herausgeber, Medieninhaber:

Gemeinde Serfaus,
Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus
+43 5476 6210, gemeinde@serfaus.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Paul Greiter

Redaktion:

Gemeinde Serfaus | redaktion@serfaus.gv.at

Redaktionsteam: Daniel Schwarz, Elias Kirschner, Ronja Hangl, Thomas Purtscher, Helmut Dollnig, Martin Schwarz, Solveig Thurnes, Dr. Franz Patscheider

Produktion: Heumandl Media - Innsbruck, www.heumandl.at

Layout: Lisa Spechtenhauser, Herwig Zöttl

Hersteller: Druckerei Pircher GmbH

Auflage, Erscheinung: 700 Stück, erscheint sechsmal jährlich (jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember)

Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2025 Gemeinde Serfaus oder mit Urheberrechten gekennzeichnet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden!

Blattlinie: Informationsblatt der Gemeinde Serfaus zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen.

Gender-Mainstreaming: Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

2. Juni 2025

Redaktionsschluss ist am:

2. Mai 2025





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE SERFAUSERINNEN, LIEBE SERFAUSER!

Nachdem Paul mit 31. März 2025 sein Amt als Bürgermeister zurückgelegt hat, habe ich mit 1. April 2025 interimistisch sein Amt übernommen.

WIE GEHT ES NUN WEITER?

Ab diesem Zeitpunkt hat die Bezirkshauptmannschaft sechs Wochen Zeit, um die Neuwahl des Bürgermeisters auszuschreiben. Wird kein Wahlvorschlag eingebracht, wählt der Gemeinderat den Bürgermeister aus seiner Mitte.

Jede Liste kann nur einen Wahlvorschlag einbringen, der von der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates unterschrieben sein muss.

Nachdem die Gespräche im Gemeinderat über die Nachfolgeregelung schon vor längerer Zeit geführt wurden, haben wir uns auf Charly Heymich als designierten Nachfolger geeinigt und auch die

Unterstützungserklärung bereits unterzeichnet. Somit wird kein Wahlvorschlag bei der BH eingebracht und Charly wird voraussichtlich am 2. Juni 2025 in der Gemeinderatssitzung zum Bürgermeister gewählt.

Die weiteren Funktionen wie Vizebürgermeister, Gemeindevorstand und alle weiteren Ausschüsse bleiben wie bisher besetzt.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei dir lieber Paul für deine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister bedanken. Du hast dich in den letzten 15 Jahren mit viel Herzblut und Leidenschaft diesem Amt gewidmet und in dieser Zeit viele Projekte und Vorhaben umsetzen können.

Deine offene und wertschätzende Art, deine diplomatische und konsensorien-

tierte Vorgehensweise sowie deine fachliche Kompetenz in den verschiedenen Bereichen werden uns im Gemeinderat und im Gemeindeamt fehlen. Herzlichen Dank für deine 33-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und deinen Einsatz für unser Dorf.

LIEBE EINHEIMISCHE,

mit dieser Vorgangsweise ist ein nahtloser Übergang gewährleistet, sodass die Arbeit für unsere Gemeinde ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann. Gemeinsam werden wir Serfaus weiterhin mit Engagement und Weitblick gestalten.

Ich wünsche euch eine erholsame Zwischensaison. ●

HELMUT DOLLNIG
Bürgermeister



© Gemeinde Serfaus, Maria Venier

DIE GEMEINDE INFORMIERT

GEMEINDEPARTNERSCHAFT BESIEGELT: SERFAUS UND BARTRINGEN WACHSEN ZUSAMMEN

Vom 19. bis 23. März 2025 durfte Serfaus eine ganz besondere Delegation willkommen heißen: Vertreterinnen und Vertreter der luxemburgischen Gemeinde Bartringen reisten ins Tiroler Bergdorf, um die offizielle Gemeindepartnerschaft feierlich zu besiegeln. Der Besuch war nicht nur von eindrucks-

vollen Erlebnissen in der winterlichen Bergwelt geprägt, sondern vor allem von herzlichem Miteinander, gelebter Freundschaft und dem Wunsch, eine starke Verbindung zwischen den beiden Gemeinden für die Zukunft aufzubauen.

Der Weg zu dieser Partnerschaft be-

gann bereits vor vier Jahren, als die Idee erstmals im Serfauser Gemeinderat diskutiert wurde. Nach zahlreichen gegenseitigen Besuchen, intensiven Gesprächen und gemeinsamen Projekten wurde schließlich im vergangenen Jahr der einstimmige Beschluss gefasst, die Partnerschaft offiziell zu besiegeln – ein





klares Zeichen dafür, wie sehr beide Gemeinden von diesem Austausch überzeugt sind.

EIN BESUCH VOLLER ERLEBNISSE UND BEGEGNUNGEN

Den feierlichen Auftakt des Besuchs bildete am Mittwochabend in den Bergen bei der **Adventure Night in Serfaus**. Die Gäste aus Luxemburg zeigten sich begeistert von der Atmosphäre, den Lichteffekten und den sportlichen Darbietungen. Beim gemeinsamen **Abendessen in der Skilounge** wurden erste Gespräche vertieft und neue Freundschaften geschlossen.

Am Donnerstag stand die Erkundung der Tiroler Winterwelt im Mittelpunkt. Während sich die Skifahrer am Vormittag an der **Talstation** trafen und gemeinsam die Pisten genossen, wurden die Nicht-Skifahrer mit dem **Masner Express** in den hintersten Teil des Ski-gebiets transportiert. Beim **Mittagessen im Monte Mare Masner** kamen schließlich alle wieder zusammen und genossen bei herrlichem Sonnenschein nicht nur kulinarische Spezialitäten, sondern auch den einzigartigen Blick auf die umliegende Bergwelt. Das perfekte Wetter erledigte sein Übriges.

Ein weiteres Highlight erwartete die De-

legation am Freitag: Ein **Blick hinter die Kulissen der Seilbahn Komperdell** bot spannende Einblicke in die Technik und den Betrieb der Bergbahnen, die für die Region eine essenzielle Rolle spielen.

EIN HISTORISCHES MOMENT FÜR SERFAUS UND BARTRINGEN

Am Freitagabend war es dann soweit: Die **feierliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde** fand im Beisein von Vereinsvertretern, Verantwortlichen und Bürgerinnen und Bürgern aus beiden Gemeinden statt. Dieser Abend stand ganz im Zeichen des Miteinanders und der gemeinsamen Zukunft. Es wurde gelacht, gefeiert und Pläne für kommen-





de Projekte geschmiedet. Die offizielle Besiegelung der Partnerschaft markierte einen bewegenden Moment und zeigte, wie tief die Verbundenheit zwischen Serfaus und Bartringen inzwischen gewachsen ist.

Der Samstag bot nochmals die Möglichkeit, gemeinsam **Skifahren, Rodeln oder eine Winterwanderung** zu unternehmen. Beim **Mittagessen in der Seealm Hög** wurden die Eindrücke der vergangenen Tage ausgetauscht und weitere Ideen für die Zusammenarbeit diskutiert. Am Abend folgte ein weiterer besonderer Programmpunkt: Eine **Dorfführung mit Ortschronist Thomas Purtscher**, der mit spannenden Geschichten die Geschichte und Traditionen von Serfaus näherbrachte. Den perfekten Abschluss bildete das gemein-

same **Abendessen im Hotel Universo**, bei dem die luxemburgischen Gäste mit echten Tiroler Schmankerln wie **Hauswurst und Kasmuas** verwöhnt wurden.

EINE PARTNERSCHAFT MIT ZUKUNFT

Diese besonderen Tage in Serfaus haben einmal mehr gezeigt, wie viel die beiden Gemeinden verbindet – sei es die Wertschätzung für Tradition, innovative Infrastrukturprojekte oder die tiefe Verwurzelung in einer lebendigen Gemeinschaft. Die einstimmige Entscheidung des Serfauser Gemeinderats zur Partnerschaft im vergangenen Jahr war somit nicht nur ein formaler Schritt, sondern der Ausdruck einer gewachsenen Freundschaft, die in den kommenden Jahren mit Leben gefüllt werden soll.

Mit vielen neuen Eindrücken, Ideen und vor allem dem Gefühl, ein Stück näher zusammengerückt zu sein, traten die luxemburgischen Gäste ihre Heimreise an. Doch diese Begegnung war erst der Anfang: **Im Juni folgt der Gegenbesuch in Luxemburg**, bei dem die Serfauser Delegation nicht nur Bartringen und seine Besonderheiten erkunden wird, sondern auch nochmals ein feierlicher **Festakt zur Partnerschaft** stattfinden wird. Dieser Besuch wird die Verbindung zwischen den Gemeinden weiter stärken und die Basis für zukünftige gemeinsame Projekte legen. Die Freundschaft zwischen Serfaus und Bartringen wächst – und mit ihr die Vorfreude auf viele weitere Begegnungen in den kommenden Jahren. ●

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsleiter



DIE GEMEINDE INFORMIERT

NEUER WHATSAPP-KANAL DER GEMEINDE – JETZT ABONNIEREN!

Ab sofort gibt es einen offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde! Hier werden wichtige Informationen wie Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise, Straßensperrungen und weitere Mitteilungen direkt veröffentlicht. ●

Scannen Sie einfach den QR-Code und bleiben Sie immer bestens informiert! So verpassen Sie keine wichtigen Updates mehr aus der Gemeinde.



DIE GEMEINDE INFORMIERT

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

BAUSTELLEN- VERKEHR UND BAUARBEITEN – FAHRVERBOT BIS EINSCHLIESSLICH 21.04.2025

Aufgrund des späten Ostertermins wird darauf hingewiesen, dass das Fahrverbot bis einschließlich **Montag, 21. April 2025** aufrecht ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Gültigkeit der Fahrverbotsverordnung die Einfahrt von Baustellenfahrzeugen nicht erlaubt ist.

Die An- und Ablieferung von Baumaterialien, das Aufstellen von Baustellencontainern sowie Abbrucharbeiten sind nicht gestattet.

Zur Einhaltung dieser Bestimmungen wird die **Ortspolizei verstärkt Kontrollen** durchführen.

Aus Respekt und Wertschätzung gegenüber den Betrieben, die bis zum Saisonende am 21. April offen haben und Gäste beherbergen, bitten wir euch um Rücksichtnahme und Einhaltung der Fahrverbotsverordnung!

TAG DER DORF- GEMEINSCHAFT AM 06. JULI

Die Gemeinde Serfaus freut sich, den Tag der Dorfgemeinschaft wieder zur gewohnten Zeit rund um den 2. Juli ankündigen zu dürfen.

Am Sonntag, 6. Juli 2025, wird dieser besondere und wichtige Tag

feierlich mit und für die Dorfgemeinschaft von Serfaus begangen.

Es erwartet euch wieder ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten und Überraschungen, das die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinde feiert.

Für verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein, sowie die Verpflegung sorgen in gewohnter Weise die Vereine von Serfaus.

Das genaue Programm und der Ablauf werden zeitgerecht bekannt gegeben, sodass sich alle auf diesen besonderen Tag freuen können.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch allen!



DIE GEMEINDE INFORMIERT

ERNEUERBARE ENERGIE-GEMEINSCHAFTEN

Immer öfter hört und liest man von Erneuerbaren Energiegemeinschaften. Da gibt es lokale und regionale Energiegemeinschaften, Bürgerenergiegemeinschaften sowie Genossenschaften.

Alle versprechen Gewinne für die Erzeuger und geringere Kosten für die Verbraucher. Doch was steckt genau dahinter?

Hinter den Energiegemeinschaften steht der Gedanke, dass jeder Stromerzeuger – auch jeder private Haushalt mit einer PV Anlage – frei sein sollte, den überschüssigen Strom im engsten Umfeld zu verkaufen. Dies funktioniert über einen Verein, der von mindestens zwei juristischen Personen gegründet wird. Soweit, so gut. Und warum sollte sich das jemand antun?

Nun, wenn Stromerzeuger über eine lokale oder regionale Energiegemeinschaften ihren Strom an Abnehmer verkaufen, profitieren sie gleich von mehreren Faktoren. Zum einen legen Energiegemeinschaften ihren Stromtarif selber fest. Das

erfolgt in einer Mitgliederversammlung, in der alle Mitglieder das gleiche Stimmrecht haben. In der Regel wird ein Preis festgelegt, der sowohl für die Stromproduzenten als auch für die Verbraucher attraktiv ist, also irgendwo zwischen dem Preis, den die großen Netzgesellschaften für Überschusseinspeisung zahlen, und dem Tarif, der von den großen Stromanbietern geboten wird.

Neben der Selbstbestimmung vom Preis ist der andere große Vorteil, dass bei lokalen und regionalen Energiegemeinschaften Abgaben wie die Ökostrom Abgabe wegfallen sowie das Netzentgeld reduziert wird. Privathaushalte liegen normalerweise auf der Netzebene 7, hier ist bei einer regionalen Energiegemeinschaft das Netzentgeld um 28% reduziert.

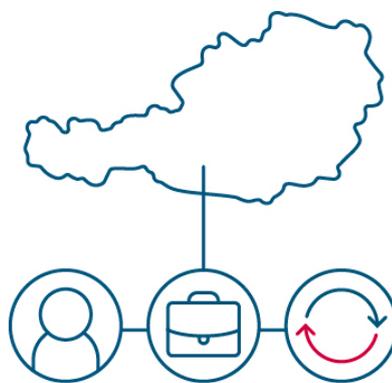
Was sich so gut anhört, um wahr zu sein, ist tatsächlich unkompliziert, wenn man sich einer bestehenden Energiegemeinschaft anschließen möchte. Hier noch ein paar FAQ:

- » **Wer darf bei einer Energiegemeinschaft mitmachen?** Grundsätzlich können Privatpersonen, KMUs und Kommunen mitmachen.
- » **Muss ich meinen Stromtarif kündigen?** Nein! Sowohl Strombezugs- als auch Einspeisetarif bleiben bestehen. Eine Energiegemeinschaft ist zusätzlich, da sie nicht immer die Abnahme bzw. den Verkauf garantieren kann.
- » **Kann ich in mehreren Energiegemeinschaften gleichzeitig sein?** Ja, das geht. Der Strombezug bzw. -Verkauf wird dann anteilmäßig bestimmt.
- » **Ich bin bei einem Energiepool – darf ich dann bei einer Energiegemeinschaft mitmachen?** Das kommt auf den Energiepool drauf an. Es gibt Energiepools, die eine Mitgliedschaft in einer Energiegemeinschaft ausschließen – bitte im Vorhinein abklären lassen.
- » **Was braucht es, um ein Mitglied in einer Energiegemeinschaft zu werden?** Grundsätzlich ist eine Beitrittserklärung mit Datenschutz und allen Angaben wie Name, Adresse und Zählpunkten zu unterschreiben. Eine Energiegemeinschaft ist zudem ein Verein, d.h. Die Mitglieder sind angehalten, zu den Versammlungen zu gehen. Dies ist im eigenen Interesse, damit man sein Mitbestimmungsrecht bei der Preisgestaltung ausüben kann.
- » **Wie lange bin ich an die Energiegemeinschaft gebunden?** Das kommt auf die Statuten drauf an. In der Regel kann man seine Mitgliedschaft zum Ende jedes Jahres kündigen.
- » **Gibt es in Serfaus bereits Energiegemeinschaften?** Es gibt in Serfaus eine private und eine öffentliche Energiegemeinschaft; die Energiegemeinschaft Malbrett ist öffentlich und nimmt Verbraucher sowie auch Produzenten auf. (Kontakt: eegmalbrett@gmail.com oder bei Solveig Thurnes 0676/84 62 36 553)

SOLVEIG THURNES
Redaktionsteam

WEITERE INFORMATIONEN

- » www.statistik.at/silcinfo
- » erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
- » +43 1 711 28-8338
(Montag bis Freitag,
9 bis 15 Uhr)



Die SILC-Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich.

STATISTIK AUSTRIA

SILC – EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

WAS IST SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbil-

dung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

WARUM IST SILC FÜR ÖSTERREICH SO WICHTIG?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entschei-

dungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

WELCHE HAUSHALTE DÜRFEN TEILNEHMEN?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt. ●

Statistik Austria

IN GEDENKEN AN

VERSTORBENE SERFAUSER & SERFAUSERINNEN

SEIT JÄNNER 2025



Maria Tschuggmall, am 29. Jänner
im 92. Lebensjahr verstorben

Eugen Schwarz, am 9. Februar
im 98. Lebensjahr verstorben

Marianne Oberacher, am 11. Februar
im 78. Lebensjahr verstorben

Helmut Stecher, am 17. Februar
im 78. Lebensjahr verstorben

Annathres Greiter, am 1. März
im 94. Lebensjahr verstorben



Am 11. April kehrt der US-Singer-Songwriter Ian Fisher mit seinem neuen Album *Go Gentle* nach Serfaus zurück, einem Ort, den er besonders schätzt und an dem er bereits mehrfach aufgetreten ist.

© Clara Gottsamer-Wolf

TERRA CULTURA SERFAUS

IAN FISHER IN SERFAUS: EIN MUSIKER KEHRT AN SEINEN HERZENSORT ZURÜCK

Am 11. April ist es wieder so weit: Ian Fisher kommt nach Serfaus – ein Ort, der ihm besonders am Herzen liegt. Der US-amerikanische Singer-Songwriter hat hier bereits mehrfach in unterschiedlichen musikalischen Konstellationen gespielt und fühlt sich in der beeindruckenden Berglandschaft so wohl wie kaum anderswo. Dieses Mal bringt er sein neues Album *Go Gentle* mit – eine zutiefst persönliche Reflexion über Verlust, Erinnerung und die Kraft des Lebens.

GO GENTLE: EIN ALBUM ÜBER TRAUER UND HOFFNUNG

Fisher, der aus Missouri stammt und heute sowohl die US-amerikanische als auch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, ist bekannt für seine Mischung aus Americana und melodischem Pop.

Rolling Stone bezeichnete seinen Stil einst als „halb Americana, halb Abbey-Road-würdigen Pop“. Doch sein aktuelles Album geht weit über musikalische Einordnung hinaus – es erzählt die Geschichte eines schmerzhaften Abschieds und der Suche nach Trost.

„Nobody can tell me how to feel / I know what is real for me,“ singt Fisher in „The Face of Losing“, dem Eröffnungssong des Albums. *Go Gentle* entstand nach dem Tod seiner Mutter im Jahr 2023, die 26 Jahre lang gegen den Krebs kämpfte. Statt Trauer zu verdrängen, setzt sich Fisher intensiv mit ihr auseinander – und macht dabei deutlich, dass das Bewusstsein über die Endlichkeit des Lebens uns dazu inspirieren kann, den Moment bewusster zu leben.

„Der Tod ist etwas, das wir oft beiseiteschieben“, sagt Fisher. „Aber das ist ungesund, weil es uns in die Illusion versetzt, dass wir für immer leben. Dabei ist allein dieser Moment, den wir gerade erleben, ein Wunder.“

Trotz der ernsten Thematik ist *Go Gentle* kein düsteres Album. Neben ruhigen Balladen wie „The Face of Losing“ gibt es auch hoffnungsvolle Songs wie „Take You With Me“, in denen Fisher sich vorstellt, dass Verstorbene in anderer Form weiter existieren – als Teil von uns, der uns auf unserem Weg begleitet.

EIN LEBEN ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Fisher verließ mit 21 Jahren seine Heimat, um nach Europa zu ziehen – ein Schritt, den er rückblickend als Flucht vor der

Krankheit seiner Mutter erkennt. „Ich bin mit der Angst aufgewachsen, eine der wichtigsten Personen in meinem Leben zu verlieren – es war, als würde ich unter einem Damoklesschwert leben“, erzählt er. Der Song „Mother Please Forgive Me“ reflektiert seine Schuldgefühle als Sohn, der auf die andere Seite der Welt zog, um der Realität zu entfliehen.

Seine Musik trifft einen Nerv – nach seinen Konzerten kommen oft Zuhörer mit Tränen in den Augen auf ihn zu. Doch Fisher sieht Go Gentle nicht als Anleitung zur Trauerbewältigung. Vielmehr erzählt er zwei Geschichten, die er am besten kennt: seine eigene und die seiner Mutter.

„Das Album ist wie eine Dokumentation – eine realistische Darstellung dessen, was passiert ist. Ich habe meine persönlichen Erfahrungen verarbeitet, aber so formuliert, dass sich auch andere darin wiederfinden können. Vielleicht können wir gemeinsam heilen.“

SERFAUS – EIN BESONDERER ORT FÜR IAN FISHER

Ob mit Band, Solo oder in besonderen Besetzungen – Ian Fisher war schon mehrfach in Serfaus zu Gast. Für ihn ist dieser Ort nicht nur eine Station auf der Landkarte, sondern ein Platz, zu dem er immer wieder zurückkehrt. Die einzigartige Atmosphäre inmitten der Tiroler Berge und das Publikum, das seine Musik mit offenen Herzen aufnimmt, machen Serfaus zu einem festen Bestandteil seiner musikalischen Reise.

SUPPORT ACT: HARMEN RIDDERBOS AKA DOGS DOGS

Den Abend eröffnet ein ganz besonderer Künstler: Harmen Ridderbos, bekannt von Town of Saints, bringt sein neues



Projekt dogs dogs mit nach Serfaus. Das Konzept: Eine musikalische Serie über Menschen, die in der Liebe fragwürdige Entscheidungen treffen. Die erste „Staffel“ begleitet Ridderbos in der Zeit vor seinem 40. Geburtstag – eine Phase voller neuer Begegnungen, Verluste und bittersüßer Erkenntnisse.

Man könnte es als eine Mischung aus Friends beschreiben – nur dass Joey hier klug ist und einen Bart trägt. Ridderbos' Songwriting besticht durch Witz, Charme und emotionale Tiefe – die perfekte Einstimmung auf Ian Fishers gefühlvolle Performance.

EIN ABEND VOLLER MUSIK, EMOTIONEN UND VERBUNDENHEIT

Am 11. April erwartet die Besucher in Serfaus ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Ein Abend, an dem Musik nicht nur unterhält, sondern auch berührt – und vielleicht sogar heilt. Wer Ian Fisher bereits kennt, weiß, dass seine Konzerte unvergesslich sind. Wer ihn noch nicht erlebt hat, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. ●

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsleiter

IAN FISHER
& BAND
GO GENTLE
◆ ALBUM RELEASE TOUR ◆

11. APRIL KULTURZENTRUM SERFAUS
BEGINN: 20:00 UHR, EINTRITT: 12,- EURO



© Kindergarten Serfaus



KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN SERFAUS

NEUES AUS DER KINDERKRIPPE UND DEM KINDERGARTEN

KINDERKRIPPE

Ins neue Jahr haben wir gleich voller Elan und Freude über den Schnee gestartet. Zusammen haben wir unter anderem mit Schnee experimentiert und spielerisch Fußspuren der verschiedensten Tiere im Schnee ausgegraben. Natürlich haben wir die Zeit auch gerne draußen verbracht und haben den ein oder anderen Schneemann gebaut, sowie auf der Skiwiese so manche Rutschpartie gewagt.

Besonderes Interesse lag in letzter Zeit auf den Dinosauriern, so wurde kurzerhand aus unserer Kinderkrippe eine kleine Dino-höhle. Es wurde viel gesungen, gespielt und gelacht und wir durften wieder zwei neue Kinder bei uns begrüßen.

So langsam rückte der Fasching näher und passen zu unserem Jahresthema „Der Natur auf der Spur“ bastelten die Kinder mit uns Waldtierkostüme und wir verwandelten uns in Bären, Eulen und Mäuse. Den unsinnigen Donners-

tag verbrachten wir dann in eben diesem Gemeinschaftskostüm und der Vormittag wurde abgerundet durch einen gemeinsamen Umzug durchs Dorf mit dem Kindergarten. Am Rosenmontag kamen die Kinder in ihrem Lieblingskostüm zu uns und unsere Einrichtung öffnete gruppenübergreifend für alle Kinder die Räume. Der Faschingsdienstag wurde gemütlich verbracht – dort durften nämlich alle gleich so bleiben, wie sie in der Früh aufgestanden sind, denn es gab eine Pyjamaparty! Dazu gab es leckere selbstbelegte Pizza, es wurde mit Luftballonen gebastelt und wir machten eine Luftballon Turn- und Spieleinheit im großen Turnsaal.

KINDERGARTEN

Im Kindergarten starteten wir das neue Jahr 2025 mit dem Thema „Jahresuhr“. Wir lernten die verschiedenen Wochentage, Monate und Jahreszeiten kennen. Wir besprachen auch unseren Tagesablauf und den Unterschied zwischen

Tag und Nacht. Immer wieder legten wir unsere Jahresuhr aus und merkten und schon schnell, wann zum Beispiel unser eigener Geburtstag ist.

Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt, sind wir in diesem Jahr fleißig





Das Thema „Pippi Langstrumpf“ zieht sich durch den Fasching im Kindergarten und so liesen die Kinder den die Faschingszeit am Faschingsdienstag mit einem Pippi-Langstrumpf-Kino ausklingen.

Am unsinnigen Donnerstag verkleideten sich alle Kinder als „Herr Nilson“ (Affen). Diese Kostüme haben wir selber im Kindergarten gebastelt. Unsere Betreuerinnen verkleideten sich als Pippi Langstrumpf. Gestärkt mit Pippi's Lieblingsessen Pfannkuchen besuchte uns der Kasperl und abschließend machten wir mit der Kinderkrippe einen lauten Umzug durchs Dorf. Den Eltern gaben wir noch „Hey Pippi Langstrumpf“ zum Besten.

Am Rosenmontag verkleideten sich alle Kinder wie sie wollten. Neben Elsa, Ritter, Superhelden und Polizei gab es noch viele verschiedene Tiere und Prinzessinnen. In jedem Raum war eine andere Station aufgebaut (Basteln, Spiele oder Disco) und wir ließen uns Faschingskrapfen und Obstspieße schmecken.

Wir ließen die Faschingszeit am Faschingsdienstag mit einem Pippi-Langstrumpf-Kino ausklingen.

Wir freuen uns nun auf eine schöne Oster- und Frühlingszeit bei uns in der Kinderkrippe und im Kindergarten. ●

Kinderkrippe & Kindergarten Serfaus

am Skifahren. Im Januar ging am Freitag immer die halbe Gruppe auf die Piste. Wir hatten tolle Skitage und möchten uns nochmal bei allen Beteiligten dafür bedanken. Auch auf der Skiwiese, am Spielplatz oder auf unserer Dachterrasse verbrachten wir jede Menge Zeit und tobten uns im Schnee aus.

Auch Solveig besuchten wir wieder am Bauernhof. Es ist richtig schön mit anzusehen, wie sich die Kinder am Bauernhof

schon auskennen und wie offen sie zu den Tieren gehen. Dieses Mal wurden wir von Solveig mit Pizzaschnecken und Kuchen aus ihrem Backofen verwöhnt.

Bald schon stand das nächste Highlight vor der Tür- Fasching. In diesem Jahr war unser Thema „Pippi Langstrumpf“. Wir hörten Geschichten von dem Mädchen mit den roten Haaren, spielten verschiedene Spiele und machten mindestens genau so viel Quatsch wie sie.





MITTELSCHULE SERFAUS-FISS-LADIS

FASCHINGSFEIER AN DER MITTELSCHULE – EIN BUNTES FEST

Am Unsinnigen Donnerstag verwandelte sich unsere Mittelschule in ein kunterbuntes Faschingsgeschehen. Schüler und Lehrer feierten gemeinsam eine fröhliche Faschingsfeier. In bester Laune wurden witzige Kostüme aus den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten vorgeführt.

EIN ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM

Bei unserer traditionellen Faschingspolonaise stiepen über hundert Kinder aus Volks- und Mittelschule zu Schlager- und Tanzmusik ausgelassen durchs Schulhaus.

Ein weiteres Highlight war unser Show-off der Einzel-, Partner- und Gruppenkostüme. Mit vollem Einsatz flanierten Superhelden, Freshmen, zwielichtige Hippie-Gestalten im 1980er-Outfit, Schoko-Snacks Gaming-Helden, düstere Gestalten bis hin zu urigen Landwirten und lustigen Tieren die Treppe des Schulhauses hinunter.

Eine Menge Spaß und Spiel war am Piratenschiff im Turnsaal geboten. Der herzhafteste Biss in den Faschingskrapfen zum Abschluss der Feier war wohlverdient – und die Begeisterung der Kinder im Abschluss-Applaus spürbar!

EIN GELUNGENES FEST

Die Faschingsfeier an unserer Mittelschule war ein voller Erfolg! Spaß und Freude am Miteinander standen im Vordergrund. Unsere Großen wie auch die ganz Kleinen sorgten für unvergessliche Momente.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dieses bunte Fest zu einem Highlight des Schuljahres zu machen und bleiben gespannt, welche Wesen und Gestalten bei der nächsten Faschingsfeier unser Schulhaus betreten!

Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis





MITTELSCHULE SERFAUS-FISS-LADIS

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER MITTELSCHULE SERFAUS-FISS-LADIS

Am 28. Jänner 2025 besuchten uns die Kinder der Volksschulen Serfaus, Fiss und Ladis. Unsere Buddys aus der 3a, 3b und der 4. Klasse begleiteten die neugierigen Schülerinnen und Schüler durch das Schulhaus und erklärten ihnen die verschiedenen Räumlichkeiten.

So haben unsere Buddys den aktionsreichen Tag wahrgenommen:

Mary: Der Tag war sehr unterhaltsam und ich denke den Volksschülern hat es gefallen. Im Turnsaal spielten wir Piratenschiff, außerdem waren die Experimente cool.

Ich (Maria) habe eine Gruppe von Kindern im Schulhaus herumgeführt. Sie schienen sich sehr zu interessieren und hatten sichtlich Freude. Es gab tolle Stationen, die sehr einfallsreich und vielfältig gestaltet wurden. In der Küche wurden die Kinder verwöhnt mit Pizzaschnecken von der 3. Klasse. Alle waren glücklich und freuen sich auf die neue Schule!

Julian: Ich habe den Tag der offenen Tür cool gefunden. Es war lustig, die Volksschüler durch unsere Schule zu führen. Die Stimmung war super gut!

Nick: Es war toll, die Schüler der Volksschulen durch unser Schulhaus zu begleiten und unsere Schule vorzustellen. Die Kinder haben sich sehr gefreut und toll mitgemacht.

Emily: Ich habe eine Gruppe Volksschulkinder herumgeführt. Sie waren alle sehr interessiert und haben auch Fragen zu den Räumen und der Schule gestellt. Am Ende des Tages waren die Beteiligten sehr zufrieden und alle Fragen sind beantwortet worden.

Ich (Johanna Hammerle) war im Physiksaal tätig. 2 Jungs aus meiner Klasse waren auch dabei und wir stellten ein paar lässige Experimente vor, welche wir mit Herr

Artnert vorbereitet hatten. Den Kindern hat es gut gefallen, sie staunten sehr darüber, was nur wenige Stoffe und Säuren bewirken können. Nicht nur die VS-Kinder, sondern auch wir konnten etwas lernen. Es war eine tolle Erfahrung.

Mit viel Vorfreude blicken die Volksschüler von Serfaus, Fiss und Ladis dem Schulwechsel entgegen. Sie sind bereit für neue Herausforderungen und eine spannende Zeit an der Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis.

ELMAR RIETZLER und die SchülerInnen der 4. Klasse Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis



Bei Schimmel in Wohnräumen ist schnelles Handeln und die Bekämpfung der Ursachen gefragt.

Feuchtigkeit in Innenräumen und für die Schimmelbildung in einer Kombination der oben genannten Gründe.

WOHER KOMMT DIE FEUCHTIGKEIT UND WAS DAGEGEN TUN?

Jeder Mensch gibt etwa ein bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise täglich zehn bis zwölf Liter Wasser in die Raumluft eingebracht. Um diese Menge an Feuchtigkeit loszuwerden, muss gelüftet werden. Richtiges Lüften trägt dazu bei, dass die Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch wird.

Ebenso wichtig ist das richtige Heizen: Wird ein Raum nicht oder nur sehr wenig beheizt, sinken auch die Temperaturen der Wände ab. Daher sollte speziell in schimmelgefährdeten Gebäuden eine Grundbeheizung der Räume erfolgen. Besonders gefährdet sind Raumecken und Kanten an Außenwänden. Sind diese verbaut oder zugestellt, kann die warme Raumluft schlechter zukommen und die Temperaturen in diesen Bereichen bleiben geringer. Vor allem in ungedämmten Gebäuden sollten deshalb keine Kästen an Außenwände gestellt werden, denn dahinter bildet sich oftmals Schimmel.

WIE FUNKTIONIERT RICHTIGES LÜFTEN?

In der kalten Jahreszeit sollte mindestens drei- bis viermal pro Tag gelüftet

ENERGIEAGENTUR TIROL

SCHIMMEL IM WOHNBEREICH

TABUTHEMA SACHLICH AUFGEKLÄRT

Bei niedrigen Außentemperaturen steigt die Schimmelgefahr in Innenräumen. Aktuelle Zahlen zeigen, dass jeder vierte bis fünfte Haushalt in Österreich von Schimmel betroffen ist. Schimmelsporen allein sind zunächst einmal unbedenklich. Erst unter den richtigen Rahmenbedingungen beginnen sie zu wachsen. Die wichtigste Voraussetzung für Schimmelpilzwachstum ist Feuchtigkeit. Wer Schimmel hat, sollte ihn loswerden und vor allem dauerhaft vermeiden.

WIE ENTSTEHT SCHIMMEL?

Schimmelsporen sind normaler Bestandteil der Außen- aber auch der Innenraumluft und nahezu überall anzutreffen. Diese natürliche Sporenkonzentration ist in der Regel unbedenklich. Unangenehm wird es erst, wenn der Schimmel in Innenräumen zu wachsen beginnt und sich die Sporenbelastung dadurch massiv erhöht. Damit Schimmelsporen wachsen können, benötigen sie vor allem eine Zutat – Feuchtigkeit. Diese entsteht meist durch Kondensation, für welche es unterschiedliche Gründe gibt. Sind beispielsweise die Oberflächentemperaturen der Wände ei-

nes Raumes entsprechend niedrig, kühlt die vorbeiströmende Luft so weit ab, dass Feuchtigkeit ausfällt.

Dies kann beispielsweise bei nicht ausreichend gedämmten Außenwänden, Fensterlaibungen oder vorhandenen Wärmebrücken der Fall sein. Dann ist der Schimmel auf Ursachen an der Bausubstanz zurückzuführen. Auch wenn falsch, zu wenig oder nicht gelüftet wird, erhöht sich die Feuchtigkeit der Raumluft kontinuierlich und fällt in Form von Kondensat aus. In diesem Fall ist für die Schimmelbildung keine zusätzliche Temperaturabsenkung notwendig. Für Schimmelpilzwachstum müssen sich nicht unbedingt Wassertropfen an den Oberflächen bilden, denn Schimmel kann bereits vor Unterschreiten des Taupunktes entstehen. Oftmals liegen die Ursachen für anfallende



Herbert Hafele

steht jeden letzten Freitag im Monat von 14:00 - 18:00 Uhr für Sie zur Verfügung

31.01. / 28.02. / 28.03. / 25.04. / 23.05. / 27.06. 2025

Infos und Terminvereinbarung

Regio L, 6500 Landeck / Tel: +43 5442 67804
servicestellen.energieagentur.tirol

werden. Gleich am Morgen nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich sollte erhöhte Feuchtigkeit, welche durch Kochen oder Duschen entsteht, immer sofort ab gelüftet werden. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf und frische Luft rein. Je kälter es draußen ist, umso kürzer kann gelüftet werden. Meist reichen fünf bis zehn Minuten. Zum sogenannten Stoßlüften wird das Fenster weit geöffnet. Kippen gilt es zu vermeiden, denn dabei erfolgt kein effektiver Luftaustausch. Bei gekippten Fenstern kühlen Fensterlaibungen stark aus und führen nicht nur zu einem höheren Energieverlust, sondern begünstigen die Schimmelbildung zusätzlich. Befinden sich zwei Fenster gegenüberliegend, kann durch sogenanntes Querlüften aufgrund des entstehenden Luftzugs die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden. Im Winter sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fenster nicht zu lange offen sind. Kurzes, effektives Lüften verhindert ein Auskühlen der Wände und Einrichtungsgegenstände und die Raumluft erreicht rasch wieder eine angenehme Temperatur. Häuser und Wohnungen mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung haben hingegen den Vorteil, dass die hygienische

Luftwechselrate automatisch erreicht werden kann. Reguläres Fensterlüften ist in diesem Fall genauso möglich – aber eben nicht notwendig.

WAS TUN BEI SCHIMMEL-BEFALL?

Hat sich der ungebetene Gast in den eigenen vier Wänden breit gemacht, rät Alexandra Ortler von der Energieagentur Tirol zu schnellem Handeln: „Schimmel kommt öfters vor als gedacht und ist in den seltensten Fällen auf mangelnde Hygiene zurückzuführen. Wichtig ist jedoch, dass Schimmel in Wohnräumen

schnell beseitigt wird und der Ursache für die Entstehung auf den Grund gegangen wird. Zunächst sollte das eigene Lüftverhalten unter die Lupe genommen und in einem zweiten Schritt die Bausubstanz auf vorhandene Mängel überprüft werden. Die Ursachen müssen unbedingt behoben werden, da der Schimmel sonst immer wieder kommt“. Bei Fragen steht die unabhängige Energieberatung der Energieagentur Tirol gerne zur Verfügung: 0512 589913 bzw. unter private.energieagentur.tirol

Energieagentur Tirol GmbH

QR-CODE SCANNEN UND WEITERE INFOS ERHALTEN!

Das Vortragsvideo „Schimmel im Wohnbereich“ zeigt weitere wertvolle Einblicke in diese komplexe Thematik. In spannenden, kurzweiligen und zugleich leicht verständlichen Ausführungen teilt die Expertin Alexandra Ortler ihre

langjährigen Erfahrungen und ihr umfassendes Wissen.



Sportclub Schitraing

Ganz viel Spaß...
Schneepflug
Schuss!!!
Clubmeisterschaft
Bärenpiste
... und ein wenig Schifahren!

Frische Luft
Mini-Schi
Murmlitrail
Fun Park

Lachen
Ski-Fox
Freunde
Schanzen springen



LAND TIROL

FREIWILLIGENWOCHE 2025: ANMELDUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH

Mithelfen im inklusiven Café oder dem Second-Hand-Laden, Vorträge zum Thema Demenz oder Trauerbewältigung sowie die Beseitigung von gebietsfremden Pflanzen: Die Freiwilligenarbeit in Tirol ist so vielfältig wie die Freiwilligenwoche – ein bewährtes Erfolgsformat: Veranstaltet von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol verzeichnete die Freiwilligenwoche im Jahr 2024 rund 2.000 Teilnehmende. Auch heuer bietet sich die Gelegenheit, bei Mitmachaktionen, Projekten, Seminaren und Vorträgen einen unkomplizierten und unverbindlichen Einblick in verschiedene Bereiche des Freiwilligenwesens zu gewinnen. Von 23. bis 29. April 2025 gibt es in allen Tiroler Bezirken über 100 Projekte und Aktionen. Alle Veranstaltungen (filterbar nach Region und Terminen), Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten finden sich unter www.tirol.gv.at/freiwilligenwoche.

„Die Tirolerinnen und Tiroler leben das Miteinander und packen mit an. Denn den Mitmenschen zu helfen und Kameradschaft zu leben, motiviert und bereichert den Alltag. Viele der Freiwilligenprojekte sind in kurzer Zeit ausgebucht, was das enorme Interesse am freiwilligen Engagement unterstreicht. Ich lade alle Interessierten ein, die Freiwilligenwoche als Chance zu nutzen, um unverbindlich in das Ehrenamt hineinzuschnuppern. Es ist für jede und jeden etwas dabei“, betont LH Anton Mattle, der auch heuer selbst wieder bei der Freiwilligenwoche dabei sein wird.

FREIWILLIGENPARTNERSCHAFT TIROL WIRD 10 JAHRE ALT

Die Freiwilligenpartnerschaft Tirol, ein Zusammenschluss von elf regionalen

Freiwilligenzentren, ist in allen Bezirken Tirols aktiv. Während der Freiwilligenwoche öffnen sie sowie zahlreiche Vereine, Organisationen und Einrichtungen ihre Türen, um Interessierten einen Einblick in ihre Arbeit zu ermöglichen und sie zum Mitmachen zu ermutigen.

Die Vielfalt der Projekte ist groß – von der Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim bis hin zum Müllsammeln in den Karwendeltälern am Achensee. Neben den steigenden Teilnehmerzahlen gibt es auch einen weiteren Grund zum Feiern: Die Freiwilligenpartnerschaft des Landes wird heuer zehn Jahre alt. „Elf Tiroler Freiwilligenzentren arbeiten derzeit mit rund 1.800 Organisationen, Vereinen und Initiativen zusammen. Was vor zehn Jahren mit einer kleinen Idee begann, um freiwilliges Engagement in Tirol zu fördern, hat sich zu einem beeindruckenden sozialen Netzwerk entwickelt, das sich besonders durch Individualität, Flexibilität und Eigeninitiative auszeichnet. Ohne die zahlreichen helfenden Hände wären viele der heute angebotenen Leistungen und Initiativen in Tirol in diesem Umfang und dieser Qualität nicht möglich.“



750 FREIWILLIGE IM VORJAHR FÜR EHRENAMT GEWONNEN

Das Projekt Freiwilligenpartnerschaft Tirol wurde 2015 auf Initiative von LH a. D. Günther Platter und dem damaligen Caritasdirektor Georg Schärmer ins Leben gerufen, um freiwilliges Engagement in Tirol zu fördern. Unter LH Anton Mattle wird die Initiative weiterhin erfolgreich fortgeführt. Allein im letzten Jahr konnten etwa 750 Freiwillige für ehrenamtliche Tätigkeiten gewonnen und an Partnerorganisationen vermittelt werden. Zusätzlich gibt es einen Freiwilligenpool mit knapp 450 Personen, die sich für kurzfristige oder temporäre Einsätze zur Verfügung stellen. Neben der Beratung, Vermittlung und Betreuung engagierter Menschen koordiniert die Freiwilligenpartnerschaft Tirol auch verschiedene Projekte wie Austauschtreffen, Fortbildungen, Vorträge und Dankesveranstaltungen. ●

Land Tirol,
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

FREIWILLIGEN- WOCHE 2025

- » **Helpen macht glücklich:** Tiroler Freiwilligenwoche 2025 vom 23. bis 29. April
- » **Rundes Jubiläum:** zehn Jahre Freiwilligenpartnerschaft des Landes
- » Informationen und Anmeldung über www.tirol.gv.at/freiwilligenwoche
- » Rund 2.000 TeilnehmerInnen bei über 140 Mitmachaktionen im Jahr 2024

TIROLER SENIORENBUND –
ORTSGRUPPE SERFAUS

THEATERBESUCH IN SEE

3 1 SeniorInnen nahmen am Donnerstags, den 20. Febr. 2025, am Theaterbesuch in See teil. Um 18.30 Uhr fuhr man mit einem Gemeinschaftsbus von Serfaus nach See. Um 20.30 begann die Vorführung „Der Bärenonkel aus Kanada“.

In dieser Komödie geht es um einen wohlhabenden Onkel, der bei einem Flugzeugabsturz als verschollen gilt. Das ruft jede Menge potentieller Erben auf den Plan und sie tun alles, um an das Geld des Onkels zu kommen.

Für die Besucher war es ein amüsanter und lustiges Theaterstück. Vonseiten der Zuschauer wurde viel applaudiert und gelacht. Um 23:00 Uhr erfolgte die Heimfahrt. ●

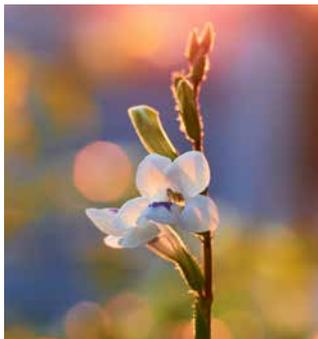
WALTER HOCHENEGGER
Obmann Ortsgruppe Serfaus



90ger Westreicher Luise



95ger Traudl Schwarz



RUHE IN FRIEDEN

Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unserem Ausschussmitglied **Marianne Oberacher** die am 11. Februar 2025 plötzlich verstorben ist. Der Herr gebe ihr die ewige Ruhe.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM DEN RUNDEN UND HALBRUNDEN GEBURTSTAGEN

- » **Westreicher Luise**
13. Jänner 90 Jahre
- » **Schwarz Traudl**
7. Februar 95 Jahre
- » **Purtscher Irma**
23. Februar 80 Jahre
- » **Mark Alois**
28. Februar 85 Jahre
- » **Althaler Franz**
5. April 80 Jahre

Wir wünschen den Jubilare noch viele Jahre und viel Gesundheit im Kreise der Familien und bei uns Senioren.

HOBBY- FOTOGRAFEN AUFGEPASST!

Wir suchen für jede Ausgabe von „D’Fauser Gemeindeinformation“ nach euren schönsten und außergewöhnlichsten Aufnahmen aus Serfaus. Ziel ist es, jede Ausgabe mit einem schönen und vielleicht nicht alltäglichen Titelfoto zu schmücken.

Dabei muss bzw. sollte es nicht unbedingt ein touristisches Foto (Postkartenmotiv) sein, es können auch mal andere Seiten des Ortes beleuchtet werden! Dass viel Potenzial gegeben ist, beweisen viele von euch auf den sozialen Medien, wo immer wieder ganz tolle Aufnahmen von euch auftauchen!

Lasst doch bitte auch die weniger technikaffinen Einheimischen daran teilhaben! DANKE!

Wir freuen uns auf eine wunderschöne Mischung aus Landschaftsbildern, Tierfotos, Nahaufnahmen und einmaligen Schnappschüssen aus allen vier Jahreszeiten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, die eingereichten Fotos müssen aber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- » Die Motive müssen aus Serfaus stammen.
- » Der Fotograf muss das Foto selbst gemacht und die Bildrechte haben.
- » Druckauflösung: mindestens 300 dpi bzw. 4928 x 3264 Pixel (kann jedes Smartphone!).

Gerne könnt ihr eure Fotos jederzeit an redaktion@serfaus.gv.at senden! Wir freuen uns auf viele Einsendungen!



Am 11. März fand die erste Leseprobe des Ensembles zu „Dieses Mal was mit Niveau!“ statt.

THEATER SERFAUS

START DER PROBEARBEITEN ZU NEUEM STÜCK

Mit großer Vorfreude und viel Enthusiasmus startet der Theaterverein Serfaus in die Probenphase seines neuesten Stücks. Am 11. März fand die erste Leseprobe zu „Dieses Mal was mit Niveau!“ statt. Das humorvolle Bühnenwerk nimmt das Bestreben eines fiktiven Theatervereins aufs Korn, sich von seinen bisherigen seichten Komödien zu lösen und ein anspruchsvolles Stück auf die Bühne zu bringen.

INHALT DES STÜCKS

Seit Jahren feiert der Theaterverein in „Dieses Mal was mit Niveau!“ große Erfolge mit Bauernstücken und leichten

Boulevardkomödien. Doch im Jubiläumsjahr soll alles anders werden: Ein Stück mit Niveau muss her! Die Wahl fällt schließlich auf einen Kriminalklassiker aus der „Pater Brown“-Reihe. Um die Inszenierung auf ein neues künstlerisches Niveau zu heben, wird ein professioneller, aber gänzlich unbekannter Regisseur über das Internet verpflichtet. Doch schnell stellt sich heraus, dass die hochfliegenden Erwartungen nicht so einfach zu erfüllen sind. Die Proben geraten ins Chaos, die Kulisse ist unvollständig, und auch der Regisseur erweist sich als eher unkonventionelle Wahl. Bald entwickelt sich die Theaterproduk-

tion selbst zu einer turbulenten Komödie voller Hindernisse und unerwarteter Wendungen.

AUFFÜHRUNGEN IM SOMMER/ HERBST 2025 GEPLANT

Der Theaterverein Serfaus freut sich darauf, sein Publikum mit „Dieses Mal was mit Niveau!“ im Sommer/Herbst 2025 bestens zu unterhalten. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und das Ensemble setzt alles daran, die humorvolle Geschichte mit viel Spielfreude und Hingabe auf die Bühne zu bringen. ●

Theater Serfaus

D'FAUSER

Habt ihr spannende Geschichten aus unserem Heimatort Serfaus auf Lager? Fehlen euch bestimmte Themen? Wisst ihr besondere Plätze und Orte, welche erwähnenswert sind? Habt ihr tolle Fotos, welche so noch niemand gesehen hat?

Dann lasst es uns wissen und sendet uns eure Ideen, Anmerkungen oder Fotos zu. Wir sind immer auf der Suche nach tollen Geschichten und Titelbildern, welche unseren Ort repräsentieren. Natürlich sind wir auch jederzeit offen für eure Meinungen und eure Kritik! Auch sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung im Redaktionsteam! Mailt uns gerne an redaktion@serfaus.gv.at!



Strahlender Sonnenschein, fröhliche Kostüme und mitreißende Musik – das Faschingsfest der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus am 3. März 2025 lockte über 1.300 Besucherinnen und Besucher auf den Dorfplatz und wurde trotz kleiner Änderungen ein Volltreffer.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS

FASCHINGSFEST 2025: SERFAUS FEIERT BEI SONNENSCH SCHEIN UND GUTER LAUNE

Am Rosenmontag, dem 3. März 2025, verwandelte sich der Dorfplatz von Serfaus in eine bunte Faschingsmeile. Die Freiwillige Feuerwehr Serfaus hatte zum traditionellen Fest geladen, und bei strahlendem Sonnenschein und für die Jahreszeit ungewöhnlich milden Temperaturen strömten über 1.300 Besucherinnen und Besucher ins Zentrum der Gemeinde.

Die Kostüme waren auch dieses Jahr ein Highlight: Märchenfiguren, Superhelden und Prinzessinnen tummelten sich auf dem Platz und sorgten für eine fröhliche, farbenfrohe Stimmung. Ursprünglich sollten die „Pfund Kerle“ mit ihrer bekannten Energie die Menge begeistern, doch krankheitsbedingt mussten sie kurzfristig absagen. Die Feuerwehr ließ sich davon nicht beirren und engagierte stattdessen „Servus aus Tirol“. Die Band brachte eine

gelungene Mischung aus Oldies und aktuellen Hits auf die Bühne. Von nostalgischen Klängen bis zu modernen Rhythmen war alles dabei, und die Musik lockte die sowohl Serfauserinnen und Serfauser, aber auch Mitarbeiter und Gäste bis in den Abend hinein zum Tanzen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Ortsbäuerinnen aus Serfaus, die mit Hotdogs und Fleischkäsesemmeln für zufriedene Gäste sorgten. Dank des milden Wetters hatten die Getränkestände der Feuerwehr gut zu tun: Kühle Biere und Limonaden kamen bei den Feiern den bestens an und rundeten den Tag ab.

Kommandant Walter Hochenegger junior zeigte sich am Ende des Festes rundum zufrieden: „Trotz der Absage der Pfunds Kerle war es ein wunderbares Fest. ‚Servus aus Tirol‘ hat mit ihrer

Musik die Stimmung gerettet, und unser Team hat wieder einmal gezeigt, was Zusammenhalt bedeutet – ein großes Danke an alle, die mitgeholfen haben!“ Die Besucherinnen und Besucher schlossen sich dem Dank an: „So ein sonniger Fasching ist unschlagbar!“ und „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“ waren die begeistertsten Rückmeldungen, die das Organisationsteam erreichten.

Das Faschingsfest 2025 war ein rundum gelungener Tag, der die Gemeinschaft in Serfaus zusammenbrachte. Unterstützt von den Ortsbäuerinnen, die mit ihrer Verpflegung alle glücklich machten, bleibt dieses Fest ein Highlight im Serfauser Jahreskalender. Jetzt heißt es: Auf in die Faschingspause und dann mit Vorfreude auf 2026!

Freiwillige Feuerwehr Serfaus



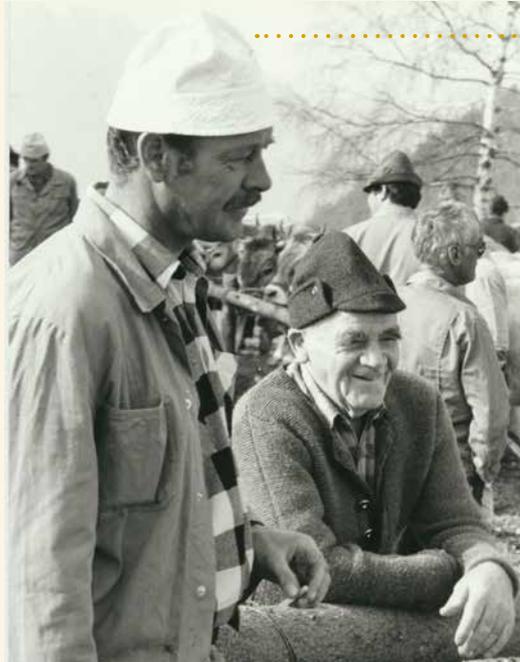
CHRONIK

WER KENNT SIE (NOCH)?

Mögen auch die Erinnerungen an unsere Vorfahren im engeren Familienkreis gepflegt werden, so kommen ihre Bilder der breiteren Öffentlichkeit zusehends abhanden.

Um sie nicht ganz der Vergessenheit Preis zu geben, seien hier fünf Bilder (nach dem Zufallsprinzip) aus dem Gemeindegarchiv ausgewählt, auf denen verstorbene Gemeindegbürger zu sehen sind. ●

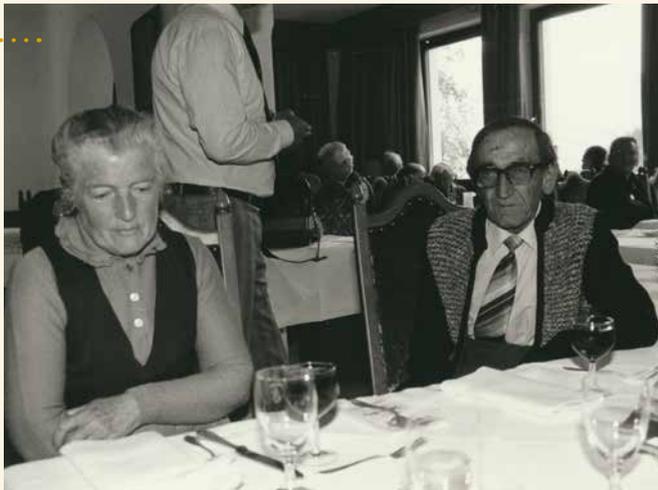
THOMAS PURTSCHER
Redaktionsteam



Bei einer Grauviehhausstellung am Muiren sind zu sehen: Greil Siegmund - Hansales Siegmund - (Mann von Roswitha Greil) und Thurnes Georg - Dicke Georg - (Vater von Thurnes Josef, File Martina und Huter Astrid), sowie im Hintergrund rückwärts mit Brille - Althaler Helmut (Bruder von Franz Althaler)

Hammerle Alfred - Kleaschtalles Alfred - war der Vater von Hammerle Josef und Rosmarie Thurnes

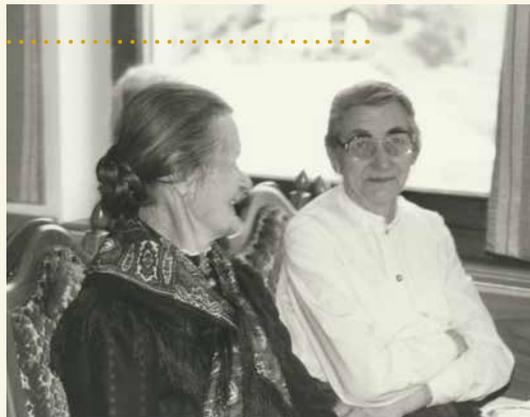
Maria und ihr Mann Hans Alois Mark von Madatschen, Marka oder Madatschners Honlois



© Chronik Serfaus



Tschuggmall Maria vom Tirolerhof war die Mutter von Annelies Pittl, sowie von Siegmund, Josef und Alfred Tschuggmall und Agnes Purtscher war die Mutter von Chrysanth Purtscher, Emma Kneringer und Pedross Monika



Ferdinand Purtscher - Honneslers Ferdinand - war der Vater von Purtscher Erich und Schwiegervater von Purtscher Irma

Zum Nachkochen.



TOPFENKNÖDEL MIT HIMBEEREN

TOPFENTEIG: FÜR CA. 6 – 8 KLEINE KNÖDEL

- » 250 g Topfen
- » 1 Ei
- » 30 g Butter
- » 70 g Grieß
- » 2 EL Semmelbrösel, Salz
- » Himbeeren zum Füllen

ZUM WÄLZEN:

- » 30 g Semmelbrösel
- » 15 g Butter
- » 2 El Kristallzucker

ZUBEREITUNG

Für den Teig Topfen, Ei, weiche Butter, Grieß und Brösel zusammenmischen zu einem feinen weichen Teig. Eine halbe Stunde im Kühlschrank rasten lassen.

Kleine Kugeln formen, mit Himbeeren füllen in Salzwasser ca. 4 Minuten kochen – etwas ziehen lassen – dann in einer Pfanne die Brösel mit Zucker kurz anrösten. Die Topfenknödel darin wälzen. Nach belieben mit Vanilleeis oder Beerenragout servieren.

VIKTORIA HAMMERLE

SONNENTERRASSE IM WANDEL der Info-Podcast

FOIÖE 1
Es geht uns alle an.

Interview mit
Katharina Lentsch

In der ersten Folge beleuchten wir das Zusammenspiel von Nachhaltigkeitsstrategie und Klimawandelanpassung.

Begleite Serfaus, Fiss und Ladis auf dem Weg zu innovativen Lösungen!



Regionale Ansprechperson
Solveig Thurnes
klar@serfaus-fiss-ladis.at



Hier geht's zum Podcast!



Kommende Termine.

APRIL

1	DI	Konzert Stadtmusikkapelle Wilten
2	MI	Senioren Huangart
3	DO	
4	FR	
5	SA	
6	SO	
7	MO	
8	DI	
9	MI	
10	DO	
11	FR	Konzert Ian Fisher
12	SA	
13	SO	Palmsonntag
14	MO	
15	DI	
16	MI	
17	DO	Gründonnerstag
18	FR	Karfreitag
19	SA	
20	SO	Ostersonntag
21	MO	Ostermontag
22	DI	
23	MI	
24	DO	
25	FR	
26	SA	Grauviehhausstellung Probentag Musikkapelle
27	SO	
28	MO	
29	DI	
30	MI	

MAI

1	DO	Staatsfeiertag Schafbaden
2	FR	
3	SA	Frühjahrskonzert Musikkapelle
4	SO	
5	MO	
6	DI	
7	MI	Senioren Huangart
8	DO	
9	FR	
10	SA	
11	SO	Muttertag Erstkommunion
12	MO	
13	DI	Filzen einer Tasche
14	MI	
15	DO	
16	FR	
17	SA	
18	SO	
19	MO	
20	DI	
21	MI	Problemstoffsammlung
22	DO	
23	FR	
24	SA	
25	SO	
26	MO	
27	DI	
28	MI	
29	DO	Christi Himmelfahrt
30	FR	
31	SA	